



Cybermobbing-Workshops für die 6. Klassen

Würzburg, 15.10.2018

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der Jahrgangsstufe 6,

um Ihre Kinder auf einen reflektierten und risikoarmen Mediengebrauch vorzubereiten, führen wir in der nächsten Zeit an unserer Schule in allen 6. Klassen einen mehrstündigen Workshop zum Thema „Cybermobbing“ durch. In diesem werden ältere Schülerinnen unsere Sechstklässler/-innen bzgl. der Thematik Mobbing mit modernen Kommunikationsmitteln sinnvoll informieren und sensibilisieren.

Dabei soll folgendes Wissen vermittelt und es sollen folgende Handlungskompetenzen angesprochen werden:

- Was ist Cybermobbing? Welche Mechanismen stecken dahinter?
- Wer ist daran beteiligt? Wer kann daran beteiligt sein?
- Was könnte man tun, wenn man selbst oder jemand anderes davon betroffen ist? Welche rechtlichen Schritte können bei Cybermobbing eingeleitet werden?
- Wann sind Aussagen beleidigend? Wie können Aussagen respektvoll/fair mitgeteilt werden? No-Gos bei WhatsApp-Nachrichten.

Der Cybermobbing-Workshop entspringt einem Modul aus dem Projekt „Netzgänger“, dessen Inhalte an bayerischen Realschulen und Gymnasien in Franken schon über Jahre hinweg praktisch erprobt wurden und immer wieder aktualisiert werden.

Die Teilnahme ist für alle Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen verpflichtend. Sollte Ihr Kind erkrankt sein, muss es von Ihnen wie üblich entschuldigt werden.

In der nachfolgenden Übersicht ist ersichtlich, an welchen Terminen der Workshop stattfindet:

Dienstag, 23.10.2018:	Klasse 6a
Mittwoch, 24.10.2018:	Klasse 6b
Donnerstag, 25.10.2018:	Klasse 6c

Dabei findet der Workshop jeweils von der 3. bis zur 6. Unterrichtsstunde statt.

Ich hoffe, dass der Workshop für alle Schüler/-innen informativ sowie präventiv ist, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Matthias Völker, OStR
Beauftragter für den Datenschutz